

### 4 Sonntag 31.03.2013 Lee Moor (The Meet) – Letterboxing

Heute war die Nacht der Zeitumstellung. Das war uns soweit klar, die Uhren wurden entsprechend gestellt, nur nicht der Wecker...

#### 4.1 The Meet Spring 2013 in Lee Moor

Jeweils am Wochenende der Zeitumstellung findet in Lee Moor *The Meet* der Letterboxer statt. Das war auch der Grund, weshalb wir so früh im Jahr in dieses Gegend gekommen sind.

Das Treffen der Letterboxer wird in einer kleinen Stadthalle veranstaltet. Dort angekommen sind die noch vorhandenen Parkplätze rar gesät. Alle Straßen werden zugeparkt. So viele Personen und Autos sieht dieses Dorf das ganze Jahr nicht.

Die Veranstaltung selbst ist ein Eldorado für den Zubehörhandel rund ums Letterboxing. Hier ließen sich auch für das



Geo-caching noch einige Artikel erwerben. Außerdem haben wir gleich noch Stempelkissen in bei uns nicht erhältlichen Farben erworben. Der neue Letterboxing Katalog 2013 mußte selbstverständlich auch in unsere Hände gelangen. Dieses war eine weise Entscheidung, denn ein nicht unerheblicher Anteil der von uns geplanten Letterboxen ist aus dem Verkehr gezogen worden. Wie im richtigen Leben geht's an eine Neuplanung. Gestern hatten wir bereits erfahren, wie



frustrierend es ist, eine Letterbox zu erwandern, diese dann aber nicht am angegebenen Ort zu finden :-o

Offensichtlich gibt es auch Letterboxer, die dem Geocaching nicht abgeneigt gegenüber stehen. Am Dorfplatz haben wir den Geocache *GC1HJRK Lee Moor (Another Wet Meet Day!)* eingesammelt.

Nun wird es Zeit wieder einen Parkplatz frei zu machen...

...da wandert auch schon wieder ein Dartmoor Pony durch die Straßen...



#### 4.2 Dartmoor (Letterboxing am Harbourne River)

Heute wollten wir etwas ausgiebiger Letterboxen einsammeln. Wir haben uns eine Runde am Harbourne River ausgeguckt. Wenn sich das Wetter hält, besteht auch noch die Möglichkeit drei wirklich alte Dosen zu machen.

Es kam mal wieder anders als erwartet. Den angesteuerten Parkplatz mit einer Maximalkapazität

## Reisetagebuch: England/Devon – Dartmoor - Letterboxing

von 4 Fahrzeugen haben wir über die engen Heckenstraßen gut gefunden. Es lebe das Navigationshelferlein!



Von hier ging es ca. 1,2 km zur ersten Dose. Die erste Letterbox haben wir nicht gefunden. Mal schauen, wir haben doch jetzt den neuen Katalog. Nicht mehr gelistet. Mh! Weiter zur nächsten. Gibt es die überhaupt noch? Ja, ist noch gelistet. Hier müßte es eigentlich sein. Nach intensiver Suche haben wir dann auch den Deckel gefunden. Also wieder Ende Gelände. Schnief!

Es fängt an zu Grieseln – ihhhh, wie ungemütlich! Paßt überhaupt nicht zur Wettervorhersage!

Nächste Dose! Wo hat sich das Teil nur versteckt? Noch mal die Beschreibung lesen. Der Stein und dieser und dann noch rechts ein dritter Stein. Das kann doch nur dort sein. Für Letterboxen untypisch, war dieses Exemplar richtig versteckt, so hinter einem Stein und zusätzlich mit Erde getarnt. Endlich! Der erste Fund! Dartmoor Pub Run Box 4 – die letzte aus der Serie.

Nun trauen wir uns an eine Dose mit ungenauen Koordinaten. Die liegt auf dem Weg und mal sehen, ob wir das auch können. Es ist ja immer eine Beschreibung des Versteckes bei der Letterboxbeschreibung vorhanden. Der Zugang war etwas feucht. Hier steht und fließt viel Wasser im Moor. Wir sind aber stolz auf uns, daß wir diese Letterbox auf Anhieb gefunden haben. Da war die Cacherspürnase im Spiel. Wie sich später herausstellt, war diese Letterbox eine der älteren. Der *Harbourne Man* ist mit der Nummer 3198 gelistet. Heute lauten die Registrierungsnummer in den 47000ern. Ein schöner Fund!



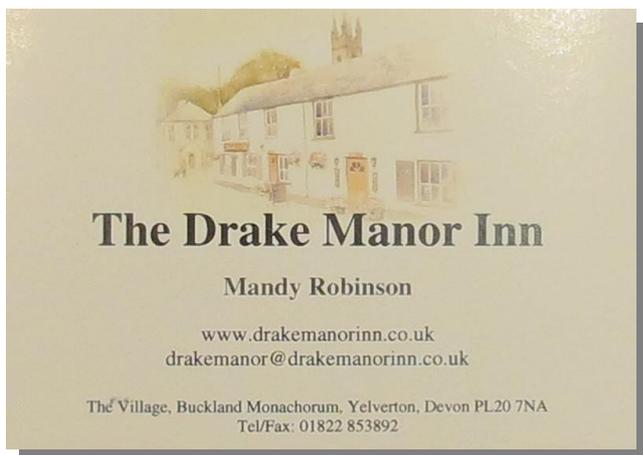
Auf zur nächsten Letterbox. Diese ist auch schnell gefunden. Leider fehlt hier das Logbuch und der Stempel ist auch beschädigt. Eine wenig erfreuliche Runde.

### 4.3 First Pub-Tour

Wegen des Wetters brechen wir die Tour ab und suchen uns wärmere und trockenere Locations.

#### 4.3.1 The Drake Manor Inn

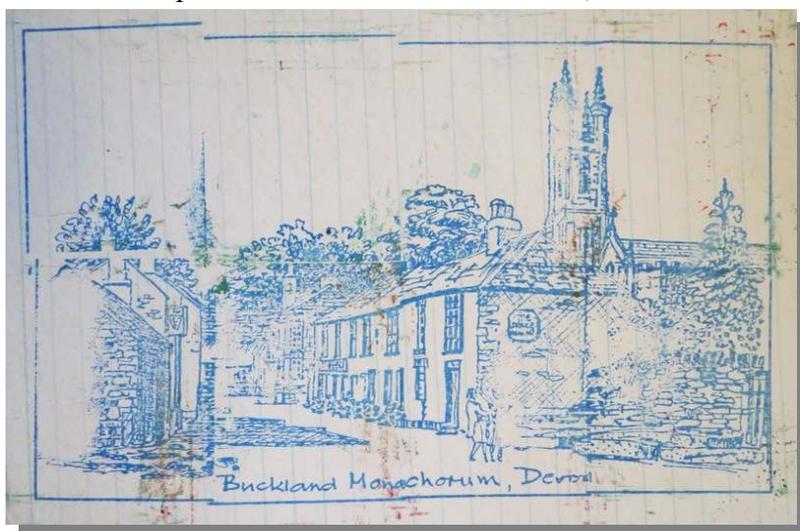
An der Hauswand des Pubs *The Drake Manor Inn* verrät ein Schild der AA eine \*\*\*\* Bewirtung. Der Innenraum ist urig und gemütlich. Die junge Frau hinter der Theke sieht nicht nach Bardame, sondern netten Mädchen von nebenan aus (wie die auch immer aussehen mag). Auf die Frage nach der Letterbox, gibt es eine Beschreibung durch das halbe Dorf zu dem roten Metallkasten. Äh, nee, es ist die Dartmoor Letterbox des Drake Manor Inn gemeint. Die was? Die Aufmerksamkeit aller Anwesenden war jetzt bei uns. Zwei Frauen aus Deutschland, die nach etwas fragten, was alle anwesenden, biertrinkenden Männer im Laufe der Jahre noch nicht gehört hatten. Der Wirt konnte weiterhelfen. Die Letterbox liegt am Kamin in einer Kiste. ALLE Augen wanderten



zum Kamin als Antje die große Holzbox beim Kamin hervorzog. Woher wir denn kommen würden? Aus Germany/Hamburg. Extra für diese Letterbox? Ja klar! Great! Das war offensichtlich die richtige Antwort :-). Es ist aber leider kein Stempelkissen dabei. Kein Problem, wir haben unser eigenens. Great, the german professionals.

Diese Letterbox hat uns rundum glücklich gemacht. Der Stempel besteht aus acht Einzelstempeln. Der Wirt hat noch Zettel gebracht, damit wir erst einmal üben können die Einzelteile zu plazieren, bevor wir unser eigenen Stempelbuch verhunzen. Echt nett!

1992 wurde diese Letterbox ins Leben gerufen. Lange Jahre war diese aber nicht bei den Dartmoor Letterboxes registriert. Erstaunlicherweise war der letzte Eintrag bereits im Jahr 2011. Nun gab es einen Refresh des Visitorbooks aus Germany im Jahre 2013.



Nachdem wir unsere drei Tassen Tee getrunken hatten, ging's weiter zum nächsten Pub.

#### 4.3.2 Devon Tors – Bar and Restaurant

Was liegt denn noch auf dem Weg. Das Autonavigationsgerät kennt sogar die Gastronomie namens *Devon Tors*. Das klingt unkompliziert, da fahren wir hin. Hier ordern wir nur eine kleine Cola. So viel Flüssigkeitsaufnahme führt uns an die Grenzen des Machbaren. Lange kann man so eine Pub-Tour nicht durchhalten. Ob das mit einem Pint Ale besser geht?

## Reisetagebuch: England/Devon – Dartmoor - Letterboxing

Bei der Frage nach der Dartmoor Letterbox mußte der Second Level Support eingeschaltet werden, um die Existenz eines solchen Dinges zu verifizieren. Geht doch! Es wurde uns ein Stapel aus Visitorbook, Ink-Pad und Stamp gereicht. Wir packen unsere Zutaten aus. Werfen einen Blick auf das Visitorbook und können es nicht glauben. Es gibt noch keinen Eintrag. Unter der Überschrift *First Visitor* stempel wir einen extra schönen Abdruck von August und Dalmi zweifarbig in das Buch. Proud to be the first visitor. Da gibt es diese Letterbox seit dem Katalog 2012 und wir sind die Ersten Letterboxer – unglaublich.

Dieses zeigt aber auch, daß es für die Pubs nicht wirklich eine Geschäftsidee ist, wenn nur alle ein bis zwei Jahre mal ein Letterboxer vorbei kommt. Da scheint es einen Unterschied zu den Geocachern zu geben. Auch bei dem wirklich genialen Stempelsatz vom "The Drake Manor Inn" gibt es nur wenige Besuchereinträge.

